

# Die Anschaffung *eines Haustieres* sollte gut überlegt sein

SEITE 12

Ihre Spende an uns  
ist steuerlich absetzbar!



Die europäische  
Sumpfschildkröte

SEITE 13

10. Tipps rund um die  
Katzentoilette

SEITE 15



Landestierschutzverein  
*Steiermark*





# Inhaltsverzeichnis

<b>UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE ARBEIT</b>	Seite 3
<b>VORWÖRTER</b>	Seite 5
<b>TIERHEIM GRAZ</b>	Seite 8
<b>ARTIKEL</b> Besuch von Landesrat Amesbauer	Seite 9
<b>ARTIKEL</b> Tiere aus dem Urlaub mitnehmen, ist meistens die falsche Lösung	Seite 10
<b>INFORMATION ZUR SPENDENABSETZBARKEIT</b>	Seite 11
<b>COVERSTORY</b> Die Anschaffung eines Haustieres sollte gut überlegt sein	Seite 12
<b>ARTIKEL</b> Die Europäische Sumpfschildkröte	Seite 13
<b>ARTIKEL</b> 10. Tipps rund um die Katzentoilette	Seite 15
<b>ARTIKEL</b> Wissenswertes über die Kastration von Kaninchen	Seite 16
<b>ARTIKEL</b> Ein Schritt näher zum Glück	Seite 17
<b>ARTIKEL</b> Hilfe für Eileen	Seite 19
<b>ARTIKEL</b> Fit fürs neue Zuhause	Seite 20
<b>LESERBRIEFE</b> Tierheim Graz	Seite 22
<b>TIERHEIM MURTAL</b>	Seite 25
<b>ARTIKEL</b> Der Rottweiler	Seite 26
<b>LESERBRIEFE</b> Tierheim Murtal	Seite 28
<b>KINDERRÄTSEL</b>	Seite 31

## Tierheim Graz

Tierheim des Vereines Graz  
Grabenstraße 113  
8010 Graz  
Tel. 0316 68 42 12

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr  
(außer Sonntag und Feiertag)

### Tiervergabe

Montag bis Samstag  
täglich von 9 – 11 Uhr & von 14 – 17 Uhr

Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der Homepage.  
Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt.

[www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)

Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer  
aktuellen Tiere in der „Tierecke“ der Kronen Zeitung  
vorgestellt. Die Tierecke der „Woche“ erscheint im Internet.

## Tierheim Murtal

Tierheim Murtal  
Murweg 3  
8723 Kobenz  
Tel. 03512 49575

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr  
(außer Sonntag und Feiertag)

### Tiervergabe

Montag bis Samstag  
täglich von 9 – 11 Uhr & von 14 – 17 Uhr

[www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)

### ORTSGRUPPEN UND MITARBEITER Landestierschutzverein für Steiermark

**Trofaiach**

Tel 03847/2314 | Obfrau: Hannelore ILLEK | Montanstraße 31, 8793 Trofaiach

**Hartberg**

Obfrau: Andrea NUBHOLD | Wienerstraße 14, 8230 Hartberg

### IMPRESSUM

SATZ UND DRUCK: Marko Druck GmbH, 8430 Leibnitz, Hauptstraße 42

HERAUSGEBER UND VERLEGER: Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:612641085

GRAFIKDESIGN: Herzberg Consulting GmbH, Auersperggasse 11, A-8010 Graz, office@herzberg.at, www.herzberg.at



# Unterstützen Sie unsere Arbeit

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung in Form einer Spende, als Mitglied oder gerne als Pate!

**JA, Ich möchte Mitglied werden!**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,- jährlich

Ein Mitgliedsausweis wird Ihnen per Post zugesandt. Ebenso erhalten Sie 2x jährlich unser Magazin.

**JA, Ich möchte Pate werden! Ich entscheide mich für folgendes Tier...**

Die Patenschaft für ein Kleintier beträgt € 20,- jährlich

Die Patenschaft für eine Katze beträgt € 40,- jährlich

Die Patenschaft für einen Hund beträgt € 60,- jährlich

Sollten Sie sich für ein ganz bestimmtes Tier als Pate interessieren, bitten wir Sie, sich telefonisch unter 0316 82 24 17 mit uns in Verbindung zu setzen.

**Für Mitgliedsbeiträge, Patenschaften und Spenden nutzen Sie bitte folgende Kontodaten:**

**IBAN: AT 67600000007772719    BIC: BAWAATWW**

Der Mitgliedsbeitrag ist nicht steuerlich absetzbar. Alles was Sie darüber hinaus spenden möchten, wird automatisch ans Finanzamt übermittelt und ist in der nächsten Arbeitnehmerveranlagung ersichtlich. Wichtig ist, dass wir von Ihnen Vor- und Nachnamen (auch Doppelnamen), die genaue Anschrift mit PLZ und Ort und das Geburtsdatum in unserer Kartei gespeichert haben. Diese Angaben müssen ident mit Ihrem Meldezettel sein.

Vor-/Zuname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ E-mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Sie können dies auch per E-Mail an [office@landestierschutzverein.at](mailto:office@landestierschutzverein.at) oder telefonisch unter **0316 82 24 17** erledigen!



**ZAHLUNGSANWEISUNG  
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

AT

**ZAHLUNGSANWEISUNG**

EmpfängerIn Name/Firma	
IBAN EmpfängerIn	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
<b>EUR</b>	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

EmpfängerIn Name/Firma Landestierschutzverein für Steiermark	
IBAN EmpfängerIn AT67600000007772719	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank BAWAATWW	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.
<b>EUR</b>	Betrag   Cent
Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck Spende   Mitgliedsbeitrag   Patenschaft (Unzutreffendes bitte streichen)	
Mitgliedsnr. (falls vorhanden)	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	
Betrag	Beleg +

# LANDESTIERSCHUTZVEREIN FÜR STEIERMARK

Gegründet 1860

Büro: Grabenstraße 113, 8010 Graz, Tel. 0316 82 24 17

Fax: 0316 82 24 18

## ÖFFNUNGSZEITEN

Sekretariat 0316 82 24 17 Mo. – Fr. 8 – 12

Tierheim & Tiervergabe 0316 68 42 12 Mo. – Sa. 9 – 11 und 14 – 17

E-mail Sekretariat: [office@landestierschutzverein.at](mailto:office@landestierschutzverein.at)

E-mail Tierheimbüro: [graz@landestierschutzverein.at](mailto:graz@landestierschutzverein.at)

Homepage: [www.landestierschutzverein.at](http://www.landestierschutzverein.at)

## VEREINSVORSTAND

Obmann: Mag. Thomas Mrkor

1. Obmannstellvertreter: Dr. Ralph Forcher

2. Obmannstellvertreter: Dr. Herfried Forster

Schriftführer: Dr. Diethard Hönger

Kassier: Alexandra Schwaiger

Kassierstellvertreter: Tanja Leitner

Kassenprüfer: Michaela Kundegraber-Kastner, Mag. Ingo Ebner

Beiräte: Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl,

Werner Haller, Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad



## Schritt für Schritt zu Gesundheit & Wohlbefinden...

- Physiotherapie
- Heilmassage
- Osteopathie
- Ultraschalltherapie
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- betreutes physiotherapeutisches Training
- Moor-Parafango
- uvm.



BRIGITTE  
**Kokol** Physikalisches  
Therapiezentrum  
Graz-Nord

Augasse 34, 8020 Graz

T 0316 / 68 59 46

F 0316 / 68 55 10

E [office@kokol-therapie.at](mailto:office@kokol-therapie.at)

W [www.kokol-therapie.at](http://www.kokol-therapie.at)

Mo – Do: 7:00 – 20:00 Uhr

Fr: 7:00 – 14:00 Uhr

Direktverrechnung: **BVAEB & KFA** | Rückverrechnung: **ÖGK & SVS**

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder! Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). Wir verarbeiten Ihre persönlichen Daten wie Name, Adresse, Tel. Nummer und E-Mail, um Vereinsmitteilungen, Einladungen usw., die das interne Vereinsleben (lt. Statuten) betreffen zum Zwecke der Mitglieder- und Spendenverwaltung.

Auf Wunsch einer Spendenabsetzbarkeit beim Finanzamt wird die vbPKSA-Nummer sowie die dazu erforderlichen Daten wie Name, Geburtsdatum, Anschrift (gleichlautend wie auf Ihrem Meldezettel) und der Spendenbetrag an das Finanzamt weitergegeben. Auf schriftliche Anfrage informiert der Landestierschutzverein für Steiermark jederzeit über die gespeicherten Daten. Sollten die verarbeiteten Daten nicht richtig sein, werden diese auf schriftlichen Hinweis unverzüglich richtiggestellt. Wenn ein Mitglied/Spender die Verarbeitung seiner Daten nicht länger wünscht, kann er dies jederzeit schriftlich, per Fax (0316/822418), postalisch oder per E-Mail ([office@landestierschutzverein.at](mailto:office@landestierschutzverein.at)) widerrufen. In diesem Fall löscht der Landestierschutzverein für Steiermark alle vorhandenen Daten. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die angeführten Bedingungen gelten als angenommen, wenn Sie nach Erhalt dieses Schreibens nicht schriftlich widersprechen

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im vorliegenden Jahresbericht die männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

# Liebe Leserinnen und Leser...

Es freut mich sehr, Sie mit dieser Ausgabe unseres Tierschutz-Magazins begrüßen zu dürfen. Ihr Interesse zeigt, dass das Wohl von Tieren vielen Menschen am Herzen liegt – und genau dieses gemeinsame Mitgefühl verbindet.

Tierschutz ist mehr als ein Wort – er ist eine Haltung. Eine Entscheidung. Ein tägliches Bekenntnis zu Mitgefühl, Verantwortung und Respekt gegenüber jenen Lebewesen, die unsere Welt mit uns teilen, aber keine eigene Stimme haben.

In einer Zeit in dem Wachstum und Profit häufig im Mittelpunkt stehen, geraten Tiere allzu oft aus dem Blickfeld – es sind viele Tiere auf unseren Schutz angewiesen und so finden viele Tiere ein vorübergehendes Zuhause in unseren Tierheimen in Graz und Murtal. Durch Ihre Tierliebe konnte vielen unserer Schützlinge ein neues und liebevolles Zuhause gegeben werden.

Tierschutz bedeutet nicht nur, Leid zu verhindern. Es bedeutet auch, Lebensräume zu bewahren, Aufklärung zu fördern und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass jedes Tier ein fühlendes Wesen mit eigenen Bedürfnissen ist.

Umso mehr freut es mich, dass in unseren Tierheimen Schul- und Kindergartenführungen veranstaltet werden und der Verein „Tierschutz macht Schule“ im Einsatz ist. Denn die Kinder von HEUTE sind die Tierschützer von MORGEN.

Es ist schön zu sehen, wie viele engagierte Menschen sich mit unermüdlichem Einsatz für den Tierschutz starkmachen – sei es hauptberuflich, ehrenamtlich oder durch Spenden. Jeder noch so „kleine“ Beitrag zeigt große Wirkung. Ihr Mitwirken zeigt, dass Mitgefühl keine leeren Worte, sondern gelebte Verantwortung sind. Jede helfende Hand, jede investierte Stunde und jede Unterstützung tragen dazu bei, das Leben von Tieren nachhaltig zu verbessern. Dieses selbstlose Wirken verdient nicht nur Anerkennung, sondern größten Respekt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei all meinen Mitarbeiter: innen in den Tierheimen Graz und Murtal herzlich für Ihren täglichen Einsatz voller Engagement und liebevollen Umgang mit unseren Schützlingen bedanken.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an Fr. Susanne Bräuer (Tierheimleitung) und an Fr. Alexandra Schwaiger (Verwaltung im Tierheim Graz)



ausprechen, die bereits seit 20 Jahren für unser Tierheim mit viel Herz im Einsatz sind.

Besonders freut es mich, dass durch den Einsatz unserer Stadträtin Fr. Claudia Schönbacher und ihrem Team ein großer Teil der Kosten übernommen wurden und so der Wunsch nach einer Hundewiese und Trainingsstunden mit der Hundeschule DOGS Steiermark umgesetzt werden konnten – ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Mein Dank ergeht auch an die Steiermärkische Landesregierung für ihre Unterstützung.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement, Ihr Mitwirken und Ihre Tierliebe.

Mit diesem Magazin möchten wir informieren, berühren und motivieren. Wir berichten über bewegende Geschichten und zeigen auf, wie jede und jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann. Denn nur gemeinsam können wir eine Welt gestalten, in der Tiere mit Respekt und Würde behandelt werden.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!  
Mag. Thomas Mrkor



Geschätzte Leserinnen und Leser!  
Liebe Tierfreunde!

Tiere sind etwas ganz Besonderes. Sie begegnen uns ehrlich, ohne Maske, ohne Erwartungen. Sie spüren unsere Stimmungen, reagieren instinktiv und leben ganz im Moment. Für sie zählt nicht, was wir leisten oder darstellen – sondern wer wir sind. Genau das macht die Verbindung zu ihnen so tief, tröstlich und einzigartig.

Umso wichtiger ist es, dass Tiere ein gutes Zuhause haben. Ein Ort, der Sicherheit gibt, Vertrauen schenkt und ihnen erlaubt, einfach Tier zu sein. Liebevolle Fürsorge bedeutet Schutz, Verantwortung und den Respekt vor fühlenden Wesen, die auf uns angewiesen sind.

Seit 1860 setzt sich der Landestierschutzverein für Steiermark mit großem Engagement für genau diese Aufgabe ein. Unzählige Ehrenamtliche leisten in Graz und im Murtal Tag für Tag Großartiges – oft im Stillen, aber mit enormer Wirkung. Dafür gilt ihnen mein aufrichtiger Dank.

Als Steiermärkische Landesregierung ist es uns ein großes Anliegen, diesen Einsatz zu unterstützen. Auf Initiative von Tierschutzreferent Landesrat Hannes Amesbauer wurden zu Weihnachten steirische Tierheime, Vereine und Ehrenamtliche mit Futterspenden im Wert von über 120.000 Euro unterstützt. Zusätzlich erhielten Tierschutzvereine und engagierte Einzelpersonen eine Sonderförderung für die Versorgung von Streunerkatzen.

Tiere brauchen uns – für Schutz, Fürsorge und Liebe. Und was sie uns dafür zurückgeben, ist unbezahlbar.

Herzlichst  
Ihr Landeshauptmann  
Mario Kunasek



© Andreas Hofer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der steirische Landestierschutzverein leistet mit seinen beiden Standorten in Graz und im Murtal seit Jahrzehnten beachtliche Arbeit für das Wohl unserer tierischen Freunde. Mit seinem vielfältigen Angebot trägt er bedeutend zum Schutz und zur Pflege von Tieren bei. Die aktuelle Ausgabe der Tierschutzbroschüre zeigt eindrucksvoll, mit viel Engagement und Hingabe hier Tag für Tag, meist ehrenamtlich, gearbeitet wird.

Tierschutz bedeutet jedoch weit mehr als nur den Schutz von Tieren. Er beinhaltet auch die Vermittlung von Wissen und den respektvollen Umgang mit ihnen sowie die Gestaltung von Lebensräumen, in denen Tiere Geborgenheit und Sicherheit finden. Diese Grundhaltung prägt die Arbeit des Landestierschutzvereins in besonderer Weise.

Ich danke dem Landestierschutzverein, allen voran Obmann Thomas Mrkor, für sein unermüdliches Engagement. Mein Dank gilt aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den vielen Ehrenamtlichen, die sich für den Schutz der Tiere einbringen. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude beim Durchblättern.

Ein steirisches „Glück auf“!

Manuela Khom  
Landeshauptmann-Stv. der Steiermark



© Michaela Lorber

Liebe Tierfreunde,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Seit nunmehr 166 Jahren steht der Landestierschutzverein Steiermark für gelebte Verantwortung gegenüber jenen, die keine Stimme haben. Als eine der ältesten Tierschutzorganisationen Europas trägt er maßgeblich zu einem respektvollen und achtsamen Miteinander von Mensch und Tier bei. Diese beeindruckende Kontinuität ist alles andere als selbstverständlich. Sie ist Ausdruck von Verlässlichkeit, fachlicher Kompetenz und einer tief verwurzelten Herzlichkeit, die den Tierschutz in unserem Bundesland seit Generationen prägt.

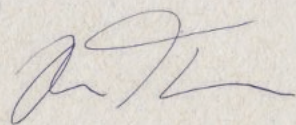
Tierschutz bedeutet weit mehr als Hilfe in akuten Notsituationen. Er beginnt bei Aufmerksamkeit und Mitgefühl im täglichen Umgang mit unseren Tieren und setzt sich in Prävention sowie liebevoller Betreuung fort. Genau hier leistet der Landestierschutzverein Steiermark seit vielen Jahrzehnten unverzichtbare Arbeit. Getragen von Menschen, die ihre Zeit, ihr Wissen und Wärme in den Dienst jener stellen, die auf unseren Schutz angewiesen sind.

Als Tierschutzlandesrat ist es mir ein zentrales Anliegen, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen und den Tierschutz nicht nur als Reaktion auf Leid, sondern als aktive Vorsorge und gemeinschaftliche Aufgabe zu verstehen. Umso mehr freut es mich, dass es gelungen ist, wichtige Projekte und Förderungen auch in budgetär herausfordernden Zeiten aufrechtzuerhalten und gezielt weiterzuentwickeln.

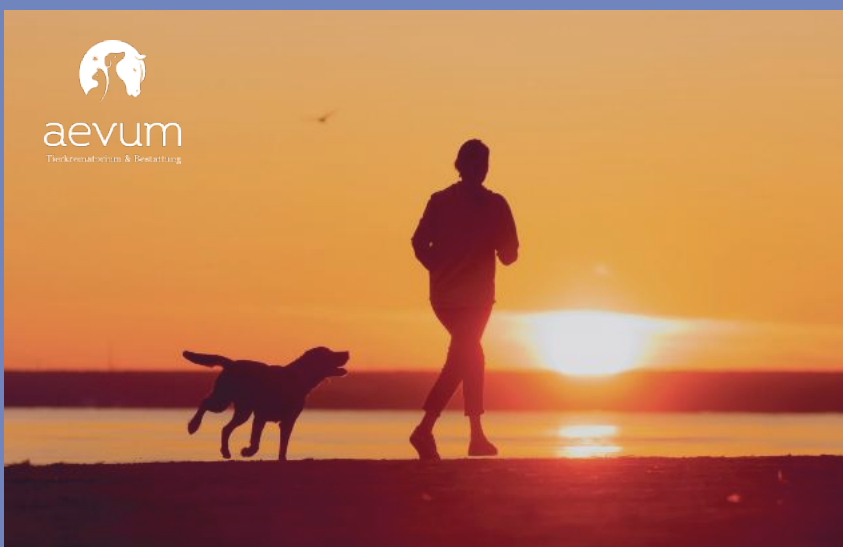
Mein aufrichtiger Dank gilt allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Unterstützern, die sich tagtäglich mit großem Engagement, Fachwissen und viel Herzblut für den Schutz und das Wohl der Tiere einsetzen. Sie alle tragen dazu bei, dass der Tierschutz in der Steiermark auf einem starken Fundament steht und auch in Zukunft mit Leidenschaft erfüllt wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre und weiterhin viel Kraft und Freude für diese unverzichtbare Aufgabe.  
Mit einem steirischen „Glück auf“!

Ihr Tierschutzlandesrat der Steiermark  
Hannes Amesbauer



© Land Steiermark Foto Fischer



  
**aevum**  
Tierkrematorium & Bestattung

Eine **Tierkremierung** bietet die Möglichkeit, bewusst Abschied zu nehmen und die Erinnerung an Ihren treuen Begleiter auf liebevolle Weise zu bewahren.

Bei **aevum Tierkrematorium & Tierbestattung** begleiten wir Sie dabei mit Einfühlungsvermögen, Transparenz und Sorgfalt.

---

*Abschied nehmen von  
meinem besten Freund*

---

[www.aevum.at](http://www.aevum.at)

# Tierheim Graz Team

*Wir gehen alles für unsere Tiere*



Susanne Bräuer

TIERHEIMLEITERIN



Celina Schroeder

TIERHEIM-BÜRO & TIERBETREUERIN



Sabrina Konrad

TIERHEIM-BÜRO



Michaela Biermann

TIERBETREUERIN



Peter Pichler

TIERBETREUER



Vesna Berger

TIERBETREUERIN



Sandra Moser

TIERBETREUERIN



Sabrina Höhenberger

TIERBETREUERIN



Szabi Kerényi

TIERBETREUER



Anna Csóka

REINIGUNG & TIERBETREUERIN



Ilian Hufnagel

TIERBETREUER



Liselotte Jessner

TIERBETREUERIN

Alexandra Schwaiger & Jasmin Mautner

BÜRO & ORGANISATION

Ein herzliches Dankeschön an

UNSERE EHRENAMTLICHEN HELFERINNEN UND SPAZIERGEHERINNEN

# Besuch von Landesrat Amesbauer

Am 8. Oktober 2025 hatten wir die Freude, Landesrat Mag. Amesbauer in unserem Tierheim begrüßen zu dürfen.

Bei seinem Besuch informierte er sich ausführlich über unsere tägliche Arbeit und die vielfältigen Herausforderungen, die der Tierheimalltag mit sich bringt.

*Ein herzliches Dankeschön für  
das gezeigte Interesse und die  
wertvolle Zeit!*

*Wir freuen uns bereits auf ein  
baldiges Wiedersehen.*



© Büro LR Amesbauer | Debevec



© Büro LR Amesbauer | Debevec

# Tiere aus dem Urlaub mitnehmen, ist meistens die falsche Lösung...



In vielen Urlaubsländern leben unzählige Hunde und Katzen auf der Straße, ein Bild, das Tierfreunde oft zutiefst erschüttert. Aus Mitleid möchten viele ein Tier retten und mit nach Hause nehmen. Doch dieser Spontankauf ist keine Lösung und mit zahlreichen Problemen verbunden.

Um ein Tier aus dem Ausland legal mitzunehmen, müssen strikte Vorschriften eingehalten werden:

- › das Tier benötigt einen **EU Heimtierausweis**.
- › es muss **gechipt** sein.
- › es muss eine **gültige Tollwutimpfung** die mindestens **21 Tage** alt ist vorweisen.

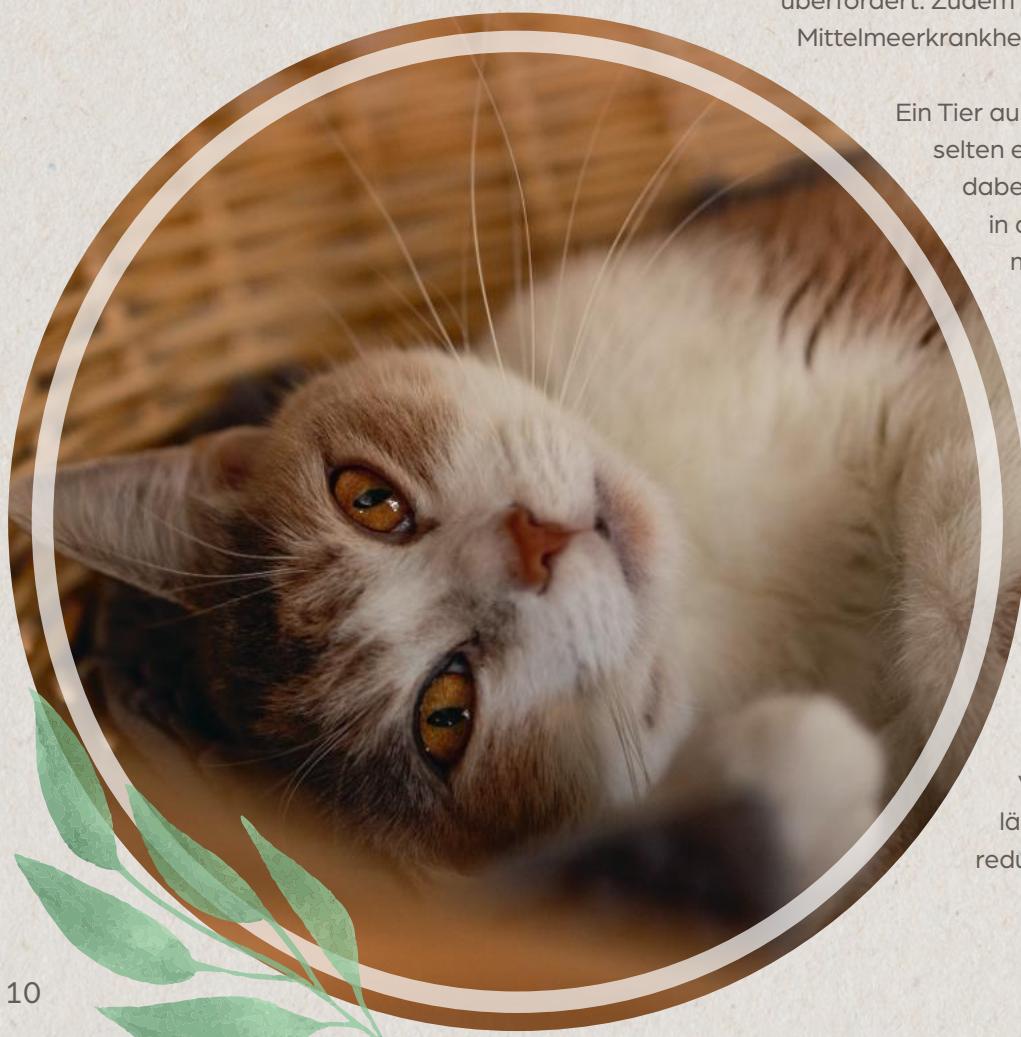
Bei Welpen (bei Hunden sowie Katzen) ist die Impfung erst ab der **12ten Woche** möglich, hinzu kommt eine **dreiwöchige Wartezeit**. Sie dürfen das Herkunftsland daher frühestens mit **15 Wochen** verlassen. Außerhalb der EU gestalten sich die Regelungen noch schwieriger.

Wer diese Vorgaben nicht einhält, handelt illegal und riskiert, dass das Tier in Quarantäne muss, extremem Stress ausgesetzt ist, hohe Kosten und mögliche Strafen, wobei Unwissenheit nicht vor den Konsequenzen schützt.

Doch selbst wenn alle Papiere stimmen, ist die Eingewöhnung oft schwierig. Viele dieser Tiere haben einen starken Freiheitsdrang, sind nicht stubenrein und mit den hiesigen Lebensbedingungen zunächst überfordert. Zudem besteht das Risiko, dass sie Mittelmeerkrankheiten mitbringen.

Ein Tier aus Mitleid mitzunehmen, ist daher selten eine gute Entscheidung. Oft wird dabei nicht bedacht, ob das Tier wirklich in den eigenen Alltag passt oder sich mit Beruf und Lebensumständen vereinbaren lässt. Es darf nicht das Ziel sein, ein Tier zu retten, um es später doch abgeben zu müssen. Die Übernahme eines Tieres bedeutet lebenslange Verantwortung.

Wer den Tieren im Urlaubsort wirksam helfen möchte, sollte lokale Kastrationsprojekte und Tierschutzorganisationen unterstützen. Nur durch gezielte Kastrationen, tierärztliche Versorgung und Futterstellen lässt sich das Tierleid nachhaltig reduzieren.



Ihre Spende an uns  
ist steuerlich absetzbar!



## Liebe Mitgliedern und Spenden

Seit dem Jahr 2012 gibt es die Spendenabsetzbarkeit für tierheimbetriebene Tierschutzvereine. Das bedeutet, dass sich unser Verein an wirtschaftliche Vorgaben halten und sich jährlich einer wirtschaftlichen Prüfung unterziehen muss. Seit dem Jahr 2018 werden auf Wunsch einer Spendenabsetzbarkeit die dazu erforderlichen Daten wie Name, Geburtsdatum, Anschrift (gleichlautend wie auf Ihrem Meldezettel) und der Spendenbetrag an das Finanzamt weitergegeben. Sollten Ihre Daten in unserer Datenbank nicht identisch mit denen Ihres Meldezettels sein, kann Ihre Spende beim Finanzamt nicht berücksichtigt werden! Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 25,- ist nicht steuerlich absetzbar, alles darüber schon.

Das heißt, dass bei Ihrer nächsten Arbeitnehmerveranlagung Ihre geleistete Spende bereits angezeigt wird.

Immer wieder kommt es vor, dass Spenden und Mitgliedsbeiträge am Jahresende bereits mit dem Vermerk „Spende fürs neue Jahr“ überwiesen werden. Leider ist es uns nicht möglich, diese Beiträge auf das noch nicht begonnene Jahr zu buchen. Ihre Spende ist selbstverständlich nicht verloren, sondern wird mit dem Tag des Eingangs verbucht und ist somit im laufenden Jahr steuerlich absetzbar. Sollten Sie das nicht wollen, bitten wir Sie erst im neu begonnenen Jahr Ihren Beitrag bzw. Ihre Spende zu tätigen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen unseren Spendern, Mitgliedern und Paten für ihre finanzielle Unterstützung. Jeder Betrag hilft uns, helfen zu können!

# Die Anschaffung eines Haustieres sollte gut überlegt sein!



Die Anschaffung eines Haustieres bedeutet Verantwortung für viele Jahre. Das Tierwohl sollte immer an erster Stelle stehen. Eine gut überlegte Auswahl ist die Basis für ein langes und glückliches Miteinander von Mensch und Tier.

Haustiere sind keine Gegenstände, sondern Lebewesen mit ganz unterschiedlichen Charaktereigenschaften. Deshalb ist es wichtig, ein zukünftiges Familienmitglied zuerst kennenzulernen und herauszufinden, ob es zu Ihnen passt. Keinesfalls sollte ein Tier spontan oder aus Mitleid gekauft werden. Solche Käufe unterstützen indirekt fragwürdige Praktiken und tragen dazu bei, dass weitere Tiere unter denselben schlechten Bedingungen gezüchtet werden.

**Achtung:** Verkäufe von Tieren aus dem Kofferraum oder auf Flohmärkten sind illegal. Viele dieser Tiere werden unter widrigsten Umständen im Ausland gezüchtet und sind oft krank oder viel zu jung. Sowohl der Verkauf als auch der Kauf von zu jungen oder ungeimpften Tieren aus dem Ausland ist strafbar!

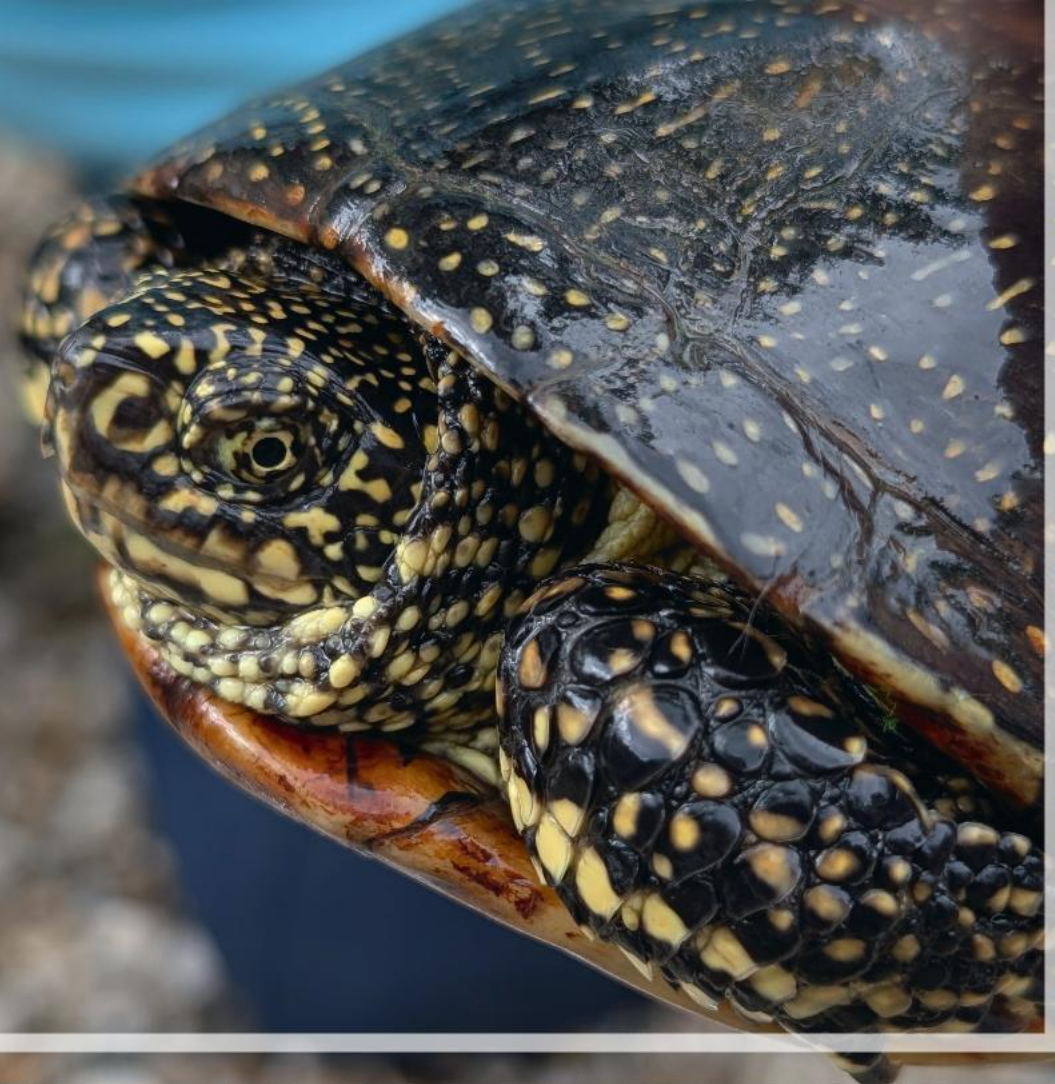
Bei Onlinekäufen sollten Sie unbedingt prüfen, ob der Verkäufer ein registrierter Züchter ist. Kaufen Sie keine Tiere von Massenzüchtern, die gleichzeitig mehrere Würfe verschiedener Rassen anbieten, hier liegen oft fragwürdige Haltungsbedingungen vor.

**Ziehen Sie auch die Adoption eines Tieres aus dem Tierheim in Betracht. Dort warten viele Vierbeiner auf ein liebevolles Zuhause und werden Ihnen mit Sicherheit viel Freude bereiten!**

## Diese Fragen sollten Sie sich stellen bevor Sie sich ein Haustier zulegen:

- › Passt ein Haustier in meinen Alltag?
- › Kann ich eine artgerechte Haltung gewährleisten und die Bedürfnisse des Haustieres erfüllen?
- › Kann ich mir ein Haustier finanziell leisten?
- › Wer kümmert sich im Krankheitsfall, oder Urlaub um das Haustier?
- › Was erwarte ich mir von einem Haustier und kann das Haustier diese Erwartungen erfüllen?
- › Sind alle Familienmitglieder mit einem Haustier einverstanden?
- › Ist die Haltung von Haustieren in der Wohnung erlaubt?
- › Hat niemand im gleichen Haushalt eine Allergie gegen Tierhaare etc.?





# Europäische Sumpfschildkröte

Die Europäische Sumpfschildkröte ist die einzige in Österreich heimische Schildkrötenart. Diese faszinierenden Urzeittiere kommen vorwiegend im Nationalpark Donau-Auen vor, vereinzelt werden sie aber auch in anderen Regionen gesichtet.

Sie bewohnen stehende oder langsam fließende Gewässer und sonnen sich gerne auf aus dem Wasser ragendem Totholz.

Die Sumpfschildkröte ist eine fleischfressende, überwiegend im Wasser lebende Art. Sie ernährt sich vor allem von Schnecken, Krebstieren, Insektenlarven und anderen wirbellosen Tieren. Eine Besonderheit: Außerhalb des Wassers kann sie nicht schlucken.

Ihr ovaler, leicht gewölbter Panzer erreicht eine Länge von bis zu 18 cm und ist meist schwarz gefärbt. Der Körper zeigt eine schwarze Grundfärbung mit charakteristischen gelben Punkten, während das Gewicht etwa 1 kg beträgt.

Leider werden häufig Rotwangen- oder Gelbwangenschmuckschildkröten von Privatpersonen illegal in der Natur ausgesetzt. Durch das Aussetzen nicht heimischer Arten wird die bereits vom Aussterben bedrohte Europäische Sumpfschildkröte zusätzlich gefährdet.

## Wichtig!

Sollten Sie eine Europäische Sumpfschildkröte finden, fangen Sie diese bitte nicht ein, sondern lassen Sie sie in ihrem natürlichen Lebensraum, sofern sie nicht verletzt ist!





# 10. Tipps rund um die Katzentoilette



1. Katzenklo und Futterplatz sollten sich nicht nebeneinander oder eng beieinander befinden. Keine Katze möchte eine leckere Mahlzeit neben dem Katzenklo genießen.
2. Für den Stubentiger gibt es nichts Schlimmeres, als eine unsaubere Toilette. Deshalb sollten Sie mindestens zweimal täglich zur Katzenschaufel greifen und das Katzenklo von Kot und Urin befreien.
3. Katzen brauchen Bewegungsfreiheit im Katzenklo. Es sollte so groß sein, dass sich die Samtpfote problemlos umdrehen und scharren kann.
4. Der Geruchssinn der Katze ist empfindlich. Viele Katzen mögen die Gerüche stark riechender Reinigungsmittel nicht. Auch parfümierte Katzenstreu enthalten oft Düfte, die Katzen nicht als angenehm empfinden.
5. Das Stille Örtchen der Katze sollte zu jeder Zeit für die Katze zugänglich sein und an einem ruhigen Platz stehen. Auch Katzen wollen ungestört und unbeobachtet ihr Geschäft verrichten.
6. Finden sie heraus, welche Katzenstreu ihr Stubentiger am liebsten mag, und bleiben sie dann bei dieser Streu. Viele Wechsel sollten vermieden werden.
7. Bestrafen sie ihre Katze nie, wenn die Notdurft einmal daneben geht. Finden sie lieber heraus, was die Ursache ist. Unsauberkeit hat immer einen Auslöser. Es können gesundheitliche oder psychische Probleme dahinterstecken.
8. Es gibt viele Katzen, die kein Katzenklo mit Deckel mögen und es stört sie, wenn sie beim Toilettengang ein Dach über dem Kopf haben.
9. Der Rand des Katzenklos sollte nicht zu hoch sein. Speziell Seniorekatzen, die schon Probleme mit dem Bewegungsapparat haben, ist der Gang aufs Klo oft zu beschwerlich, wenn der Rand zu hoch ist.
10. Die Faustregel für die benötigten Katzenklos lautet: "Pro Katze ein Klo plus ein zusätzliches Klo".

 **TIERKLINIK  
THALERHOF**

**24h/7  
für IHR Haustier  
im Einsatz**  
24 Stunden täglich - 365 Tage im Jahr

**Wir sind 24 Stunden, 7  
Tage die Woche für Sie und  
Ihr Haustier im Einsatz!**

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Notfallklinik
- Chirurgie und Intensivstation
- Beste technische Ausstattung - MRT/CT/Röntgen
- Hauslabor
- Vorsorgeuntersuchungen

+43 3135 23000  
office@tierklinik-thalerhof.at | www.tierklinik-thalerhof.at



# Wissenswertes über die Kastration von Kaninchen

Kaninchen sind sehr soziale Tiere und dürfen auf keinen Fall allein gehalten werden. Werden Männchen und Weibchen gemeinsam gehalten, ist die Kastration des Rammlers notwendig, weil Kaninchen sich rasant vermehren können.

Zwar sind Kaninchenbabys niedlich, aber unkontrollierte Vermehrung verursacht meist großes Tierleid. Allein ein Zwergkaninchenpärchen kann pro Jahr bis zu 50 Nachkommen zeugen!

Unser Appell an alle: Lassen Sie Ihre männlichen Kaninchen rechtzeitig kastrieren, um ungewollten Nachwuchs zu verhindern.

Bei männlichen Tieren ist die Kastration einfacher und bringt zusätzlich den Vorteil mit sich, dass kastrierte Rammler weniger markieren, sich besser anpassen und sich häufig verträglicher gegenüber Artgenossen verhalten.

## Achtung!

Auch nach der Kastration bleiben Rammler bis zu sechs Wochen lang zeugungsfähig, da sich noch Spermien in den Samenleitern befinden können. Um ungewollten Nachwuchs zu vermeiden, sollten bereits geschlechtsreife Tiere in dieser Zeit nicht mit Weibchen gehalten werden.

Der Eingriff wird unter Narkose durchgeführt und ist für den Tierarzt ein Routinevorgang. Da die Hoden außerhalb der Bauchhöhle im Hodensack liegen, genügt ein kleiner Hautschnitt. Die Hoden werden vorgelagert, abgebunden und abgetrennt, bevor die Wunde wieder verschlossen wird. Wie bei jeder Operation besteht jedoch ein Narkoserisiko.

Weibliche Kaninchen werden in der Regel nur aus medizinischen Gründen kastriert, etwa bei Zysten an den Eierstöcken, Tumorerkrankungen oder Gebärmuttervereiterungen.





© Stadt Graz/Fischer

# Ein Schritt näher zum Glück

Im Vorjahr standen viele Tierheimhunde vor besonderen Herausforderungen. Zahlreiche Vierbeiner warteten oft monatelang auf ein neues Zuhause. Ein entscheidender Schritt zur Verbesserung ihrer Vermittlungschancen war die Umsetzung einer lang geplanten Hundewiese.

Die neue Hundewiese bietet den Hunden endlich ausreichend Platz für Bewegung, Spiel und soziale Kontakte. Gerade für Tierheimhunde ist regelmäßiger Auslauf enorm wichtig – nicht nur für die körperliche Gesundheit, sondern auch für ihr seelisches Wohlbefinden. Auf der Wiese können sie überschüssige Energie abbauen, Stress reduzieren und wichtige Sozialkontakte zu Artgenossen pflegen.

Ein weiterer zentraler Baustein ist das Training. Besonders erfreulich ist hier die Zusammenarbeit mit der erfahrenen Hundeschule DOGS Steiermark und ihren professionellen Hundetrainern. Durch gezielte Sozialisierung und kontinuierliche Arbeit konnten viele Hunde deutliche Fortschritte machen. Alltagssituationen werden geübt, Unsicherheiten abgebaut und Grundkommandos gefestigt. Das steigert nicht nur die Lebensqualität der Tiere, sondern verbessert vor allem ihre Chancen auf eine erfolgreiche Adoption in ein liebevolles Zuhause.

Ein herzliches Dankeschön an Euch – liebes Team von der Hundeschule DOGS Steiermark!

Unser besonderer Dank ergeht an Stadträtin Frau Claudia Schönbacher und ihr Team, die durch eine Kostenübernahme und ihren Einsatz die Umsetzung dieser wichtigen Maßnahmen ermöglicht haben.

Dadurch konnte die Hundewiese realisiert und Trainingsstunden finanziert werden – ein großer Gewinn für Mensch und Tier.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Reithofer für die ehrenamtliche Pflege und Erhaltung der Hundewiese sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, Tierheimhunden eine zweite Chance auf ein glückliches Leben zu schenken.

*Danke!*





*Wussten Sie, dass  
Kätzchen aus einem Wurf  
unterschiedliche Vätern haben  
können?*

Dies kann passieren, wenn die Katze während ihrer fruchtbaren Phase von mehreren Katern gedeckt wird. Dieses Phänomen nennt man Superfekundation.

# Hilfe für Eileen

Eileen ist eine Shar-Pei-Mix-Hündin, die als Fundtier ins Tierheim kam. Sie war verwahrlost und stark unterernährt als sie bei uns ankam. Zudem litt sie beidseits unter einer schweren Ohrenentzündung, und ihre Gehörgänge waren komplett zugewachsen. Die arme Hündin musste schon lange unter starken Ohrenschmerzen gelitten haben.

Mit einer klinisch notwendigen Gehörgangsresektion konnte Eileen geholfen werden. Sie überstand die Operation in der Tierklinik tapfer und musste zur Nachbehandlung noch drei Wochen dort bleiben. In dieser Zeit durchlief sie regelmäßige Ohrspülungen und erhielt Antibiotika und Schmerzmittel.

Endlich hatten die schmerzhaften Tage und Nächte für sie ein Ende. Doch die dringend notwendige Operation war mit hohen Kosten verbunden, eine große Herausforderung für unser Tierheim.

Deshalb stellten wir unser jährliches Tierschutzfest unter das Motto „Hilfe für Eileen“. Dank der Spenden unserer vielen Besucher und dem Reinerlös des Festes konnten wir die gesamten Kosten für Operation und Nachbehandlung decken.

Eileen hat sich mittlerweile gut erholt und ihre Lebensqualität deutlich zurückgewonnen. Doch der Weg dorthin war nicht einfach: Nach der Operation erlebte sie eine enorme Reizüberflutung, da sie sich erst wieder an das Hören gewöhnen musste.

Die vielen unbekanntenen Geräusche und der Alltagslärm stressten sie anfangs sehr, schließlich hatte sie lange fast gar nichts gehört. Mittlerweile hat sie sich aber gut an die neue Situation angepasst.

Um Eileens Zukunft perfekt zu machen, fehlt der zunächst etwas zurückhaltenden Hündin nun nur noch ein liebevolles „Für-immer-Zuhause“.



*„Im Namen von Eileen und unserem Tierheim, möchten wir uns bei allen für ihr Mitgefühl und die Unterstützung bedanken!“*



# Fit fürs neue Zuhause

Die Adoption eines Hundes ist für viele Menschen ein Herzenswunsch. Doch damit aus diesem Wunsch auch eine langfristig glückliche Mensch-Hund-Beziehung entsteht, braucht es mehr als gute Absichten. Die engagierte Hundeschule DOGS Steiermark (ehemals Martin Rütter DOGS) setzt genau hier an – und begleitet auf Wunsch von Interessentinnen und Interessenten bereits vor der eigentlichen Adoption.

Das erfahrene Trainerteam mit jahrelanger Erfahrung im Tierschutzbereich schaut genau hin: Passt der Hund zur Lebenssituation? Welche besonderen Bedürfnisse bringt er mit? Wie viel Erfahrung ist vorhanden? Mit fachkundiger Einschätzung und individueller Beratung wird gemeinsam geprüft, ob Mensch und Hund wirklich zusammenpassen. Dieses sorgfältige Vorgehen erhöht die Chance auf eine dauerhafte und stabile Vermittlung erheblich.

Ein besonderes Angebot erleichtert den Einstieg:

## 25% Rabatt

Wer einen Hund vom Landestierschutzverein Steiermark adoptiert, erhält 25% Rabatt auf Einzeltrainingsstunden.



© Stadt Graz/Fischer

Diese Coachings können auch direkt im neuen Zuhause des Vierbeiners stattfinden, um optimal auf den Einzug und die neuen Gegebenheiten eingehen zu können. So wird von Beginn an auf Struktur, Vertrauen und Bindung gesetzt. Denn Training bedeutet nicht nur das Erlernen von Grundsignalen – sondern vor allem Beziehungsarbeit zwischen Menschen und Hunden. Auch hinter den Kulissen wird intensiv gearbeitet. Mitarbeitende sowie ehrenamtliche Spaziergängerinnen und Spaziergänger bereiten die Hunde in Zusammenarbeit mit der Hundeschule DOGS Steiermark gezielt auf ihr zukünftiges Leben vor. Strukturierte Spaziergänge, alltagstaugliche Übungen und der behutsame Aufbau von Routinen helfen den Tieren, Sicherheit und Orientierung zu gewinnen. Durch diese enge Zusammenarbeit entsteht ein wertvolles Netzwerk, das den Hund optimal auf eine Adoption vorbereitet.

Neben Einzeltraining bietet die Hundeschule DOGS Steiermark auch Gruppenstunden, Social Walks und weitere Trainingsangebote an. Hier werden praktische Übungen vertieft, Erfahrungen ausgetauscht und Unsicherheiten geklärt.

Interessierte erhalten Tipps für typische Alltagssituationen – vom entspannten Spaziergang an der Leine bis hin zum sicheren Verhalten in neuen Umgebungen.

Im Mittelpunkt steht stets das Wohl des Hundes.

*„Mit Feingefühl,  
fachlichen Kompetenz  
und viel Engagement wird  
daran gearbeitet, jedem Tier  
die bestmögliche Chance auf  
ein liebevolles Zuhause  
zu geben.“*

Die Hundeschule DOGS Steiermark versteht sich dabei nicht nur als Trainingsort, sondern als verlässlicher Partner auf dem Weg in ein gemeinsames Leben. Denn eine gelungene Adoption ist kein Zufall – sie ist das Ergebnis sorgfältiger Vorbereitung, ehrlicher Einschätzung und gemeinsamer Verantwortung.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Hundeschule DOGS Steiermark für dieses wertvolle Engagement.



## Mehr Infos

Mehr Infos zur Hundeschule  
DOGS Steiermark gibt es unter:  
[www.dogsstmk.at](http://www.dogsstmk.at)



**HUNDESCHULE  
DOGS STEIERMARK**

# Leserbriefe



Hallo!

Ich wollte mal ein kurzes Update von Bobby schicken. Ich hab ihn jetzt nicht mal zwei Wochen bei mir und es fühlt sich an, als wäre es nie anders gewesen. Die ersten zwei Tage war er noch etwas schüchtern, hat sich viel zurückgezogen, aber mittlerweile ist er voll aufgetaut. Er begrüßt mich, wenn ich nach Hause komme, in der Früh, vorm Schlafengehen.. eigentlich immer.

Er ist sehr verschmust und lässt sich auch von allen streicheln und ist sehr verspielt. Habe ihm zwar einen Kratzbaum, Spielzeug und sogar ein Katzenbettchen gekauft, aber am liebsten ist er in oder auf seiner Ikea-Schachtel. Oder er nimmt die Couch als Kratzbaum, was natürlich nicht so toll ist... Habt ihr vielleicht Tipps, damit er das nicht mehr tut? Ich habe an Duftstoffe gedacht.

Wir hatten anfangs ein paar Probleme mit Durchfall, aber das ist auch schon wieder vorbei. Ihm geht es, denke ich, sehr gut bei mir und ich bin sehr froh, ihn zu haben.

Danke auch nochmal an euch für eure wertvolle Arbeit!

Ganz liebe Grüße  
Lisa und Bobby



Liebes Team,

ich wollte Ihnen mitteilen, wie toll sich Petzi und Bambi bei mir eingelebt haben. Petzi (das Tigerkatzerl) habe ich bei Ihnen vor 6 Wochen, Bambi (das schwarze Katzerl) vor 3 Wochen abgeholt.

Petzi hat ja so eine Freude mit seiner Bambi und umgekehrt... sie spielen so lieb gemeinsam... abfangen oder mit ihrem Spielzeug etc.

Petzi putzt seine kleine Bambi wie eine Katzenmama, obwohl Petzi selbst mittlerweile erst 6 Monate ist.

Bambi (4,5 Monate), einst ein ganz scheues, verschrecktes Katzerl hat sich wider Erwarten bereits nach ein paar Tagen eingelebt. Die beiden Süßen sind richtig glückliche Katzenkinder! Man sieht es auch an den unten angeführten Fotos!

Ich wollte mich noch einmal für diese beiden süßen Kätzchen herzlichst bedanken! Sie sind so eine große Bereicherung und machen mir so viel Freude!

Vielen lieben Dank!

Liebe Grüße,  
Monika Zach



Liebes Team vom Landestierschutzverein Graz,

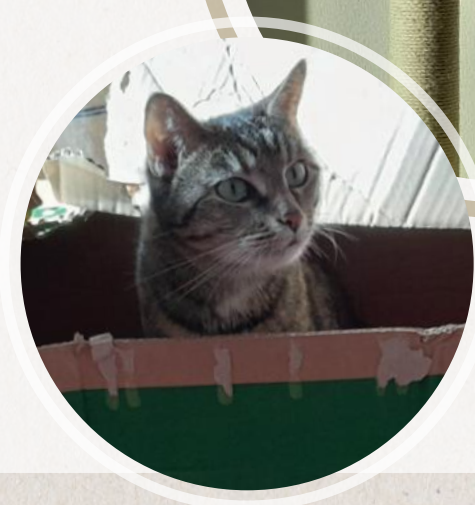
ich habe am 29.11. die süße Katze Lyra abgeholt. Sie hat sich inzwischen in der Wohnung gut eingelebt und ist sehr verspielt und verschmust.

Im Anhang befinden sich ein paar Fotos. :) Ich bedanke mich vielmals bei dem Team für die unproblematische Vermittlung und kompetente Beratung.

Wieder eine Katze zu haben macht mir viel Freude und Lyra ist bereits ein fester Bestandteil in meinem Leben.

Schöne Feiertage und ein frohes Neues Jahr!

Liebe Grüße



...Pepe hat heute seinen neuen Kratzbaum bekommen und ist total begeistert. Der kleine Herzensbrecher ist sehr glücklich...

Liebe Grüße und ein schönes Wochenende  
Susanne Haubehofer



Kinette kommt vom Landestierschutzverein Graz und ist für uns ein echtes Geschenk. Sie ist liebevoll, sanft und unglaublich sozial und versteht sich wunderbar mit unserem Senior-Kater Meshuggah.

Vor einem Monat haben wir Sunrise vom Landestierschutzverein Murtal adoptiert. Sie hat große Angst vor Menschen und kannte bisher nur das Tierheim. Obwohl Kinette jünger ist als Sunrise, kümmert sie sich um sie wie ein kleiner Engel. Sie zeigt ihr jeden Tag, dass sie in ihrem neuen Zuhause sicher ist. Wenn Sunrise Stress hat, ist Kinette für sie da, und sobald es abends ruhiger wird, spielen die beiden gerne zusammen.

Wir sehen jeden Tag kleine Fortschritte bei Sunrise und das ist zu einem großen Teil Kinette zu verdanken.

Ich bin sehr stolz und dankbar, diese beiden wunderbaren Katzen adoptiert zu haben.

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die es möglich machen, Tieren in Not ein neues Leben zu schenken.

Vielen lieben Dank!  
Herzliche Grüße  
Aldona und Mortimer





Hallo,

Maya hat all unsere Herzen im Sturm erobert. Sie läuft frei im Haus herum, geht sogar in den Keller, wo sich unsere anderen fürchten. Meine Frau ist ihre Hauptbezugsperson und die hängt richtig an ihr. Notdurft funktioniert einwandfrei, sie zeigt es sehr sanft an, dass sie raus muss, und ich reagiere sofort. Da hat es bis jetzt keine Probleme gegeben. Soma und Sky haben sie sofort in ihre Mitte aufgenommen und zeigen Maja wie alles richtig läuft. Sie ist bei uns nun richtig zu Hause!

Im Übrigen ist Maja ein richtiges Seelchen eines Huskys. So dankbar, und nun mehr auch sehr zutraulich und offen für vieles.

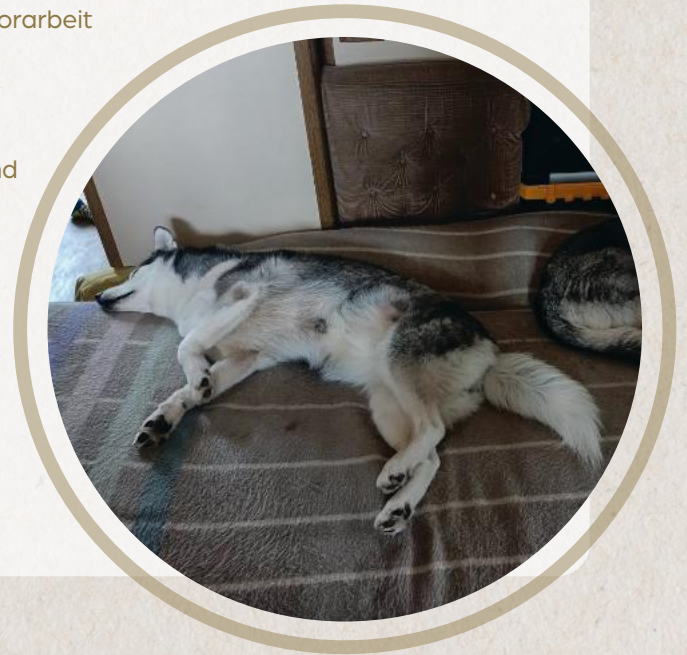
Sie hat auch unsere 5-jährigen Huskys, die schon spielfaul wurden, animiert für volles Programm. Es ist so eine Freude zu sehen wie sie im großen Garten herumtollen.

Ein Traum war, von Anfang an, mit ihr spazieren zu gehen, auch mit Soma und Sky. Gegen fremde Hunde, Radfahrer, Spaziergänger, Rollstuhlfahrer, Jogger und Gruppen von Leuten war sie immer sehr neugierig, zugänglich und hat „nie“ geknurrte, gebellt oder Zähne gezeigt. Durch ihre Neugierde ist sie zwar eine kleine Zappelliese, aber es ist so schön, wie sie sich ihres Lebens so richtig erfreut. Ich bereue keine Sekunde, dass wir sie sofort geholt haben.

Ich muss mich auch bei eurem Team für die großartige Vorarbeit bedanken.

Da sie nun in kürze vor der ATP in Oberösterreich steht, habe ich sie zwei Trainern vorgestellt. Die konnten anhand der Vorgeschichte nicht glauben, dass wir in so kurzer Zeit so weit gekommen sind. Durch ganztägiges Training haben wir ihre Schreckhaftigkeit schon sehr gut in den Griff bekommen.

Mit herzlichen Dank und  
freundlichen Grüßen  
Ernst Buchner.



steuer  
beratung  
am schiller  
platz

mag. **dagmar beyer**, MAS  
mag. **christina feldhofer**

[www.stb-schillerplatz.at](http://www.stb-schillerplatz.at)

# Tierheim Murtal Team

*Wir gehen alles für unsere Tiere*



Tanja Leitner  
TIERHEIMLEITERIN



Christina Haslinger  
TIERHEIM-BÜRO



Jennifer Hoffelner  
TIERSCHUTZQUALIFIZIERTE  
HUNDETRAINERIN



Harald Degold  
TIERBETREUER



Verena Sterlinger  
TIERBETREUERIN



Katrin Vetter  
TIERBETREUERIN



Michaela Krampfl  
TIERBETREUERIN



Kimberly Valland  
TIERBETREUERIN



# Der Rottweiler

stark, intelligent, loyal



## Herkunft:

Deutschland

## Grösse:

Rüden ca. 61 – 68 cm Höhe  
Hündinnen ca. 56 – 63 cm Höhe

## Haltung:

- Braucht viel Bewegung
- geeignet für Haus mit großem Garten
- benötigt engen Familienanschluss

## Lebenserwartung:

8 – 10 Jahre

## Geschichte und Ursprung

Stark, intelligent, loyal – der Rottweiler ist eine beeindruckende Hunderasse, die viele Facetten hat.

Im schwäbischen Rottweil trafen sich schon zur Römerzeit die Viehhändler mit ihren Herden. Unerschrockene, ausdauernde und robuste Treibhunde waren ihr wichtigstes Handwerkszeug. Aus ihnen züchtete ein ortsansässiger Metzger den „Rottweiler“.

Temperamentvoll, aufmerksam, hart, mit angeborenem Schutzverhalten und großer Kraft ausgestattet, war er als unentbehrlicher Helfer geschätzt, da er sowohl das Vieh sicher zu Märkten trieb als auch ihre Halter und deren Waren vor Dieben schützte.

# Wann passt ein Rottweiler zu mir?

Der Rottweiler ist ein kräftiger, aktiver Hund, der sowohl ausreichend Platz als auch körperliche und geistige Auslastung braucht, um seinen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Er fühlt sich in einem Haus mit Garten wohl, benötigt jedoch engen Familienanschluss, da er sehr sozial und

menschenbezogen ist und engen Kontakt zu seinen Bezugspersonen braucht.

Regelmäßige Bewegung und Auslastung sind essenziell, um Langeweile und Verhaltensprobleme zu vermeiden.

# Welche Pflege braucht ein Rottweiler?

Die Pflege des Rottweilers ist vergleichsweise einfach. Sein kurzes, dichtes Fell sollte dennoch regelmäßig gebürstet werden.

Der Rottweiler neigt zu einigen Rassetypischen Erkrankungen wie Hüft- und Ellenbogendysplasie.

Mit der richtigen Haltung, Pflege und Aufmerksamkeit entwickelt sich der Rottweiler aber zu einem treuen, gesunden und ausgeglichenen Begleiter, der durch seine Vielseitigkeit und Loyalität beeindruckt.

## Wissenswertes

- Erst Anfang des 20. Jahrhunderts wurde der Rottweiler wiederentdeckt – und zwar als vielseitig einsetzbarer Gebrauchshund.
- Der Rottweiler gehört zu den in Österreich anerkannten Diensthunderassen.
- Seine Loyalität und Intelligenz machten ihn ideal für Polizei-, Rettungs- und Militärdienste.
- Die Erziehung des Rottweiler Welpen erfordert von Anfang an Konsequenz, Geduld und eine erfahrene Hand.
- Die Rasse ist von Natur aus wachsam und selbstbewusst, daher ist eine klare Führung und souveräne Erziehung nötig, um einen ausgeglichenen Begleiter zu bekommen.



# Leserbriefe



## Graue Schnauze, grosses Glück - Warum ich mich für einen 12-jährigen Hund entschieden habe

Liebes Tierheim-Team,  
liebe Leserinnen und Leser!

Als ich erzählt habe, dass ich einen Hund adoptieren möchte, waren die Reaktionen eindeutig: „Ach wie schön – ein Welp!“ Als ich dann sagte: „Er ist 12“, folgte erst einmal Stille. Und dann: „Bist du sicher?“ Ja. Absolut.

Denn während andere vielleicht nach tapsigen Pfoten und zerkaute Schuhen suchen, habe ich mich ganz bewusst für eine graue Schnauze entschieden. Für einen Hund mit Lebenserfahrung. Für einen, der vermutlich schon mehr Geschichten erzählen könnte als ich – wenn er denn sprechen würde. Sein Name ist Wolfi. Und ja – er trägt seinen Namen mit Würde, Charme und einem kleinen Augenzwinkern.

Als ich Wolfi im Tierheim das erste Mal sah, war da kein großes Spektakel. Kein Hochspringen, kein „Nimm mich!“. Stattdessen ein ruhiger Blick, der mehr sagte als tausend Kunststücke. Es war eher ein höfliches: „Also... ich wäre dann soweit, falls du auch soweit bist.“

Was ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste: Dieser vermeintlich gemütliche Senior hat einen eingebauten Welpenmodus. Denn sobald wir spazieren gehen, wird aus Wolfi plötzlich ein Jungspund. Da wird nicht gemütlich geschlendert – da wird losgetrabt, gehüpft, geschnuppert. Mit leuchtenden Augen, federnden Schritten und einer Lebensfreude, die mich regelmäßig zum Lachen bringt. Manchmal flitzt er über Wiesen, als hätte ihm niemand gesagt, dass er schon 12 Jahre alt ist.

Zu Hause zeigt Wolfi seine andere Seite: Er ist eigentlich immer dort, wo ich bin. Ob Küche, Wohnzimmer oder Badezimmer – er findet immer einen Platz in meiner Nähe. Und wenn ich einmal für fünf Minuten das Haus verlasse, zeigt mir die Kamera ein Bild, das mein Herz jedes Mal erwärmt: Er wartet. Ganz ruhig, geduldig und still. Kein Drama, kein Jaulen. Nur dieser vertrauensvolle Hund, der weiß, dass ich wiederkomme. Und wenn ich zurück bin, begrüßt er mich wie ein Welp, als hätte ich eine Ewigkeit gefehlt – dieses freudige Strahlen ist einfach unbezahlbar.

Natürlich gibt es auch die ruhigen Momente: die Stunden auf dem Sofa, sein zufriedenes Seufzen beim Kuseln, das sanfte Anlehnen an mein Bein. Aber gerade diese Mischung macht Wolfi so besonders – weise Gelassenheit drinnen, übersprudelnde Lebensfreude draußen.



Ja, unsere gemeinsame Zeit ist vielleicht kürzer als bei einem jungen Hund. Aber Wolfi zeigt mir jeden Tag, dass nicht die Anzahl der Jahre zählt, sondern die Qualität der Momente. Seniorenhunde sind keine „zweite Wahl“. Sie sind Charakterköpfe mit Geschichte, mit Gefühl – und manchmal eben überraschend viel Energie.

Wolfi hat bei mir ein Zuhause gefunden – und ich in ihm ein großes Stück Glück.

Danke an das Tierheim-Team, dass ihr auch den leiseren, grauen Helden eine Bühne gebt. Ohne euch hätte ich mein persönliches Wunder auf vier Pfoten nicht gefunden.

Von Herzen (und mit inzwischen deutlich mehr Hundehaaren auf der Kleidung)

Pia Jirousek



Liebes Tierheim Murtal Team,

herzlichen Dank für euer Vertrauen und die wirklich nette und unkomplizierte Abwicklung.

Unser neues Familienmitglied Bounty (vormals Bexter) hat sich bereits sehr gut bei uns eingelebt.

Wir haben ihm die Annäherung an uns ganz bewusst selbst überlassen. Anfangs kam er nur nachts aus seinem Versteck und erkundete vorsichtig das Haus. Doch Tag für Tag wurde er mutiger.

Nach etwa einer Woche ließ er sich gut streicheln – und man merkte sofort, wie sehr er es genoss.

Das Zusammengewöhnen von Hund und Katze war mir bereits vertraut und hat auch diesmal wieder sehr gut funktioniert.

Meine achtjährige Tochter geht sehr behutsam mit ihm um. Sie weiß, dass Tiere kein Spielzeug sind und respektiert selbstverständlich seine Ruhezeiten.

Wir wünschen allen Fellnasen von Herzen ein liebevolles Zuhause, in dem sie genauso ankommen dürfen wie unser Bounty.

Liebe Grüße  
Bianca und ihre Bande



# ...und zu guten Letzt

bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Spendern, Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wieviele Menschen sich für den Tierschutz einsetzen und engagieren.

Es spielt keine Rolle in welcher Form Sie unterstützten, sei es mit Geldspenden, Futterspenden, helfenden Händen oder auch unterstützenden und aufmunternden Worten. Jeder Beitrag zählt und ist wertvoll.

Es sind nicht immer nur die großen Taten die Großes bewirken, auch die vielen kleinen Erfolge zählen am Ende des Tages als ein großes Ganzes.

## *Wie können Sie unsere Tierheime in Graz und Murtal/Kobenz unterstützen?*

Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft in unserem Verein? Die Mitgliedschaft beträgt € 25,-- /pro Jahr und Sie bekommen zweimal jährlich unsere Tierschutzzeitung zugesandt. Genauere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3.

Auch mit einer Patenschaft eines unserer Tiere unterstützen Sie uns. Suchen Sie sich ein Tier auf unserer Homepage aus. Genauere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf Seite 3.

Sie möchten gerne mit einem unserer Hunde spazieren gehen? Unsere Hunde freuen sich! Melden Sie sich im Tierheim und vereinbaren einen Termin mit einem für Sie passenden Hund. Graz 0316/68 42 12 und Murtal/Kobenz 03512/49 57 5

Machen Sie Werbung für ihre Firma oder ein bestimmtes Produkt in unserer Tierschutzzeitung. Kontaktieren Sie uns gerne unter 0316/82 24 17 oder schreiben Sie uns eine Mail an [office@landestierschutzverein.at](mailto:office@landestierschutzverein.at)

Spenden in Naturalien sind auch immer willkommen. Feucht - und Trockenfutter wird immer gebraucht (sehr gerne getreidefreies Futter, hier ist die Verträglichkeit am Größten) und bei Leckerlis gibts sowieso kein Halten mehr! Futter für unsere Nagetiere und Vögel wird auch gerne genommen. Und weil ja Schokolade für die Tiere giftig ist, nehmen diese gerne unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entgegen :)

# Vielen Dank!



## AUSMALBILD

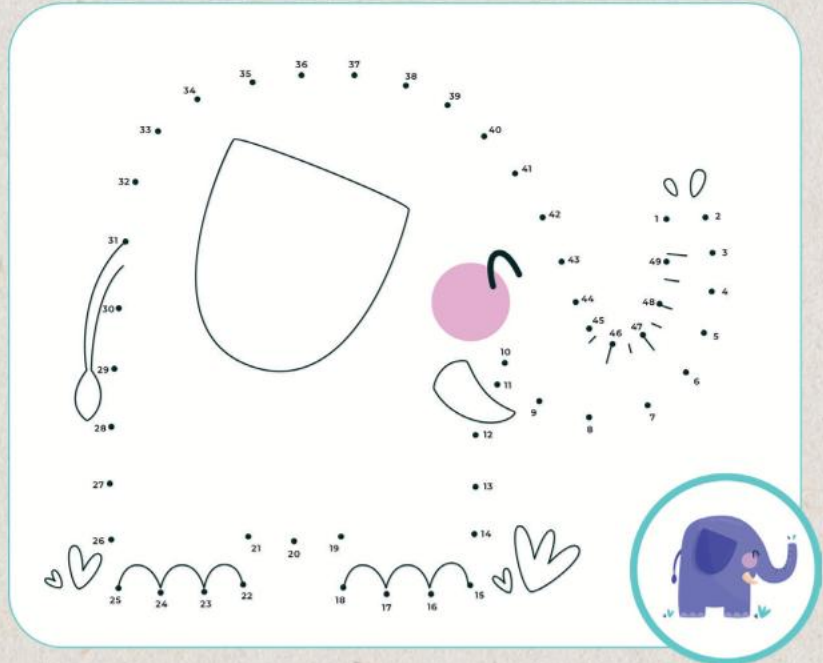
Male die Katze so aus wie sie dir am Besten gefällt.



© Designed by Freepik

## VERBINDE DIE PUNKTE

Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge um herauszufinden welches Tier sich dahinter versteckt.



© Designed by Freepik

## FINDE DEN RICHTIGEN WEG

Hilf der Biene den richtigen Weg nach Hause zu finden.



© Designed by Freepik

## CopperBody®

Weil sie es verdienen!

### Postoperative Tierbekleidung für Hunde und Katzen

Unterstützt die schnellere Genesung durch eine schützende Barriere gegen Schmutz und Selbsttrauma – ganz ohne Halskrause.

Model:  
Classic



Model:  
Male Dog  
Castration



Model:  
4 Legs



- Integriertes Kupfer – schützt & fördert gesunde Haut
- Kein Kragen – volle Bewegungsfreiheit
- Atmungsaktiv & elastische Passform
- Easy-on Reißverschluss
- Waschbar bei 40 °C
- LSF 30 (UVA + UVB Schutz)

LUNA & MILO®

LOVING PET CARE

[lunaandmilo.com](http://lunaandmilo.com)



Österreichische Post AG | SM 23Z043814 N  
Landestierschutzverein f. Stmk, Grabenstraße 113, 8010 Graz